

Regeln betreffend die Massnahmen der Unterseeboote gegen Handelsschiffe

Aufgestellt in London am 6. November 1936
Vom Bundesrat genehmigt am 14. Mai 1937
Schweizerische Ratifikationsurkunde hinterlegt am 22. Mai 1937
In Kraft getreten für die Schweiz am 22. Mai 1937

(Stand am 1. Juli 1972)

Um den Regeln, die in Teil IV (Artikel 22) des Londoner Vertrags vom 22. April 1930 zur Beschränkung und Herabsetzung der Flottenrüstungen aufgestellt sind, allgemeine Geltung zu verschaffen, haben die Vertreter der Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreichs, Grossbritanniens, Italiens, Japans, Südafrikas, Australiens, Kanadas, Indiens, Irlands und Neuseelands am 6. November 1936 in London ein «Protokoll» unterzeichnet, laut welchem sie die Staaten, die den vorerwähnten Vertrag nicht unterzeichnet haben, einladen, ausdrücklich und ohne zeitliche Beschränkung folgenden «Regeln» beizutreten:

«1. Bei Massnahmen gegen Handelsschiffe müssen sich Unterseeboote an die internationalen Rechtsbestimmungen halten, denen die Überwasserschiffe unterliegen.

2. Insbesondere darf in Zukunft ein Kriegsschiff, sei es ein Überwasserschiff oder ein Unterseeboot, ein Handelsschiff nicht versenken oder unschädlich machen, bevor nicht die Fahrgäste, die Mannschaft und die Schiffspapiere an einen sicheren Platz gebracht worden sind. Ausgenommen sind Fälle, in denen sich Handelsschiffe, die ordnungsgemäss gewarnt worden sind, hartnäckig weigern, anzuhalten oder einem Besuch bzw. einer Durchsuchung aktiven Widerstand entgegensetzen. Die Rettungsboote der Handelsschiffe werden nicht als sicherer Platz angesehen, solange nicht die Sicherheit der Fahrgäste und der Mannschaft unter den bestehenden Wetterbedingungen oder angesichts der Nähe von Land oder der Anwesenheit eines andern Fahrzeugs, das imstande wäre, sie an Bord zu nehmen, gewährleistet ist.»

Der Bundesrat hat am 14. Mai 1937 beschlossen, vorbehaltlos und ohne zeitliche Beschränkung diesen Regeln beizutreten.

Geltungsbereich der Regeln am 1. April 1981

Vertragsstaaten	Beitritt Bestätigung (Best)	Inkrafttreten		
Ägypten	23. Juni	1937	23. Juni	1937
Afghanistan	25. Mai	1937	25. Mai	1937
Albanien	3. März	1937	3. März	1937
Australien*	6. November	1936	6. November	1936
Belgien	23. Dezember	1936	23. Dezember	1936
Brasilien	31. Dezember	1937	31. Dezember	1937
Bulgarien	1. März	1937	1. März	1937
Costa Rica	7. Juli	1937	7. Juli	1937
Dänemark	21. April	1937	21. April	1937
Deutschland	23. November	1936	23. November	1936
El Salvador	24. November	1937	24. November	1937
Finnland	18. Februar	1937	18. Februar	1937
Frankreich	6. November	1936	6. November	1936
Griechenland	11. Januar	1937	11. Januar	1937
Grossbritannien*	6. November	1936	6. November	1936
Guatemala	8. September	1938	8. September	1938
Haiti	23. Januar	1937	23. Januar	1937
Indien*	6. November	1936	6. November	1936
Irak	27. Dezember	1937	27. Dezember	1937
Iran	21. Januar	1939	21. Januar	1939
Irland*	6. November	1936	6. November	1936
Italien	6. November	1936	6. November	1936
Japan*	6. November	1936	6. November	1936
Jugoslawien	19. April	1937	19. April	1937
Kanada*	6. November	1936	6. November	1936
Mexiko	3. Januar	1938	3. Januar	1938
Nepal	27. Januar	1937	27. Januar	1937
Neuseeland*	6. November	1936	6. November	1936
Niederlande				
Niederl. Indien, Surinam und Curaçao	30. September	1937	30. September	1937
Norwegen	21. Mai	1937	21. Mai	1937
Österreich	1. April	1937	1. April	1937
Panama	26. Februar	1937	26. Februar	1937
Peru	3. Juni	1937	3. Juni	1937
Polen	21. Juli	1937	21. Juli	1937
Saudi-Arabien	11. Juni	1937	11. Juni	1937
Schweden	15. Februar	1937	15. Februar	1937
Schweiz	22. Mai	1937	22. Mai	1937
Sowjetunion	27. Dezember	1936	27. Dezember	1936
Südafrika*	6. November	1936	6. November	1936
Thailand	12. Januar	1938	12. Januar	1938
Tonga	22. Juni	1971 Best	4. Juni	1970

Vertragsstaaten	Beitritt Bestätigung (Best)	Inkrafttreten
Tschechoslowakei	14. September 1937	14. September 1937
Türkei	7. Juli 1937	7. Juli 1937
Ungarn	8. Dezember 1937	8. Dezember 1937
Vatikanstadt	16. März 1937	16. März 1937
Vereinigte Staaten von Amerika*	6. November 1936	6. November 1936

* Dieser Staat ist an die Regeln gebunden durch Ratifikation des Londoner Vertrages vom 22. April 1930 zur Beschränkung und Herabsetzung der Flottenrüstungen.

